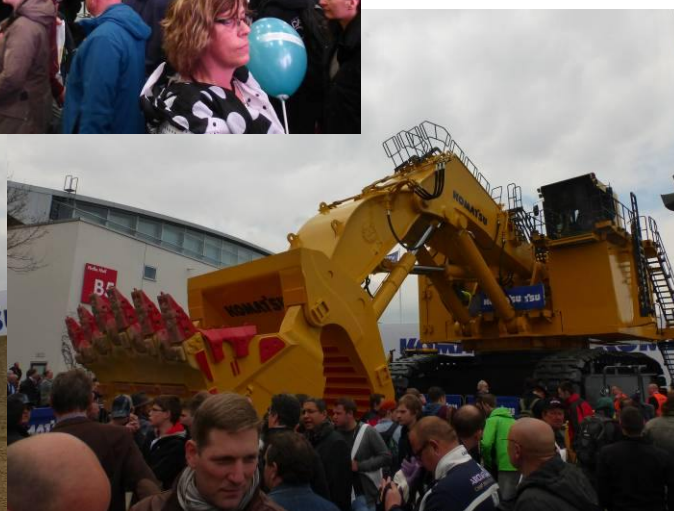


Städtische Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Die Fachschule auf der BAUMA 2016

bauma 2016
11.–17. April, München

Gleich im Anschluss an die Osterferien ging es für alle Klassen der Fachschule auf die alle drei Jahre stattfindende, größte und bedeutendste Baumaschinen- und Bergbaumesse der Welt. Unsere Schüler stellten hierbei selbstredend nur einen kleinen Teil der rund 580.000 (!) Besucher in diesem Jahr, um Produkte von Ausstellern aus 58 Ländern zu begutachten! Die Messe erstreckt sich über alle Messehallen und das große Freigelände. Und so galt auch dieses Jahr wieder: je größer die Maschinen, desto höher die Wahrscheinlichkeit eines Besuchs – an zweiter Stelle lag möglicherweise die Qualität von Essen und Getränken am besuchten Stand.



News letter

Pädagogische Konferenz in Freising

Alljährlich zieht sich das Kollegium der Fachschule zu einer zweitägigen Pädagogischen Konferenz an einen Tagungsort in Oberbayern zurück, dieses Mal war es das Kardinal-Döpfner-Haus auf dem Domberg zu Freising.

Das Besondere diesmal: zum ersten Mal nahmen zum gleichen Termin alle 6 Schulen unter Leitung von OStD Hans Seger teil, also auch die KollegInnen der Berufsschule für das Bau- und Kunsthandwerk, der Gold- und Silberschmiede, sowie der Holzbildhauer und Steintechniker. So sollten im Sinne der Synergie gemeinsame Themen gemeinsam besprochen werden. Neben mehreren Workshops zu den Themen „Zeitmanagement“, „Bewegung im Schulalltag“ und "Entwicklungspotentiale" und Schlagfertigkeitstraining blieb auch noch Zeit für Kulturelles (Dom- und Museumsbesichtigung) und Geselliges am Abend.

Hier ein Bild des gesamten Kollegiums der beruflichen Schulen für das Bau- und Kunsthandwerk:





News letter

„Kleiner“ Betriebsausflug des Kollegiums

Am 15. Juni unternahmen diejenigen KollegInnen, die es vom Unterrichtseinsatz her einrichten konnten, den turnusgemäßen, „kleinen“ Betriebsausflug. Ab 15:00 Uhr radelte der sportliche Teil des Kollegiums über den Arnulfpark, Schloss Nymphenburg (Stopp im Palmenhaus, siehe Bilder) zum Schloss Blutenburg, um sich dort mit den „radlosen“ KollegInnen zum gemeinsamen Essen und Trinken zu vereinen. Eine herrliche Tour, die man gerne in Erinnerung behält!



Schloss
Blutenburg



News letter

BMB-Sommerfest

Am 30. Juni richtete der BMB nach den Schulaufgaben und Meisterprüfungen in allen Klassen am Vormittag das diesjährige Sommerfest aus, bei herrlichem Wetter natürlich! Begleitet von vielen erfrischenden Kaltgetränken und kulinarischen Köstlichkeiten wurde, umrahmt von der „MeisterMusik“ und einer weiteren Band, viel getanzt und gelacht!



News letter

Abschied und Ruhestand

Mit Ende des Schuljahres 2015/16 verabschieden wir nicht nur wieder viele BautechnikerInnen in die Arbeitswelt, sondern leider auch gleich vier (!) KollegInnen in den Ruhestand. Nach Jahrzehnten an unserer Schule verlassen uns leider zwei Damen und zwei Herren, die das Schulleben mit geprägt haben: Regine Wendland, Christina Felch und Harald Eigner (Zitat: „Man merkt, wie lange man dabei ist, wenn man allmählich immer häufiger die Söhne/Töchter seiner ersten Meisterschüler im Unterricht hat.“) und nicht zuletzt Carsten Kaerlein, dessen reguläre Pension bereits vor einigen Jahren begann, der uns aber in Mathematik II noch bis zum Sommer tatkräftig unterstützt hat. Sie dürfen sich nun verdienstermaßen auf unendlich lange Sommerferien freuen. Wir bedanken uns für euer Engagement und eure tolle Arbeit! Viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensabschnitt!



Personalratswahlen

Im Juli fanden außerdem wie alle 5 Jahre die Wahlen zum Gesamtpersonalrat der Stadt München, aber außerdem auch zum Personalrat der Fachschule statt, bestens organisiert und durchgeführt unter Federführung des Kollegen Andreas Hieble.

Zum Personalrat wurden gewählt:

Christian Conrad, Michael Nicklas und Markus Watzlowik

Rechts im Bild: das Wahllokal im Verwaltungsraum

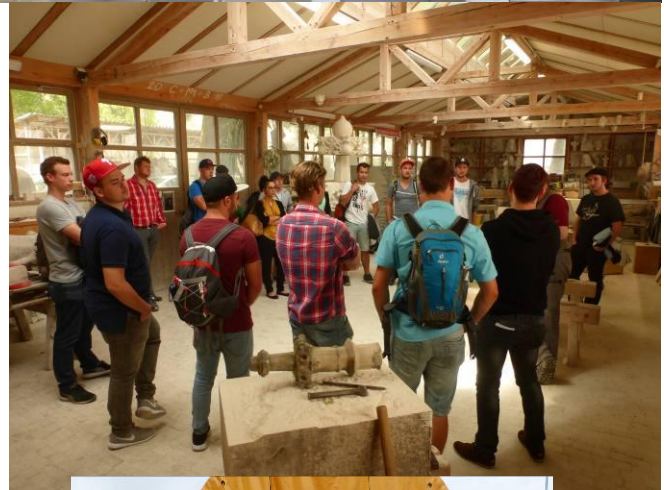




News letter

Projekttag der 1.Klassen

Vom 11.-13.Juli fanden, mittlerweile schon traditionell, die Projekttag der 1.Klassen statt. So konnten alle 130 SchülerInnen je nach Neigung und Verfügbarkeit die ersten beiden Tage ein Programm nach ihren persönlichen Interessen, losgelöst vom Klassenverband, wählen. Am dritten Tag unternahm die jeweilige Klasse eine individuelle Exkursion/Studienfahrt. Wir konnten dieses Jahr u.a. anbieten: Werksführungen bei den Firmen Max Bögl, Doka, Klebl und Liebherr, Klettern auf dem Zeltdach des Olympiastadions, Besuch des Vermessungsamtes, etc. Am Klassentag gab es u.a. folgende Tagesordnungen: Besuch der Stadt Regensburg inkl. Besteigung der Domspitze, Blower-door-Test am Objekt, Radltour durch München, etc. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei den beteiligten Firmen und den Organisatoren im Haus, Michael Nicklas und Christoph Obel, bedanken!

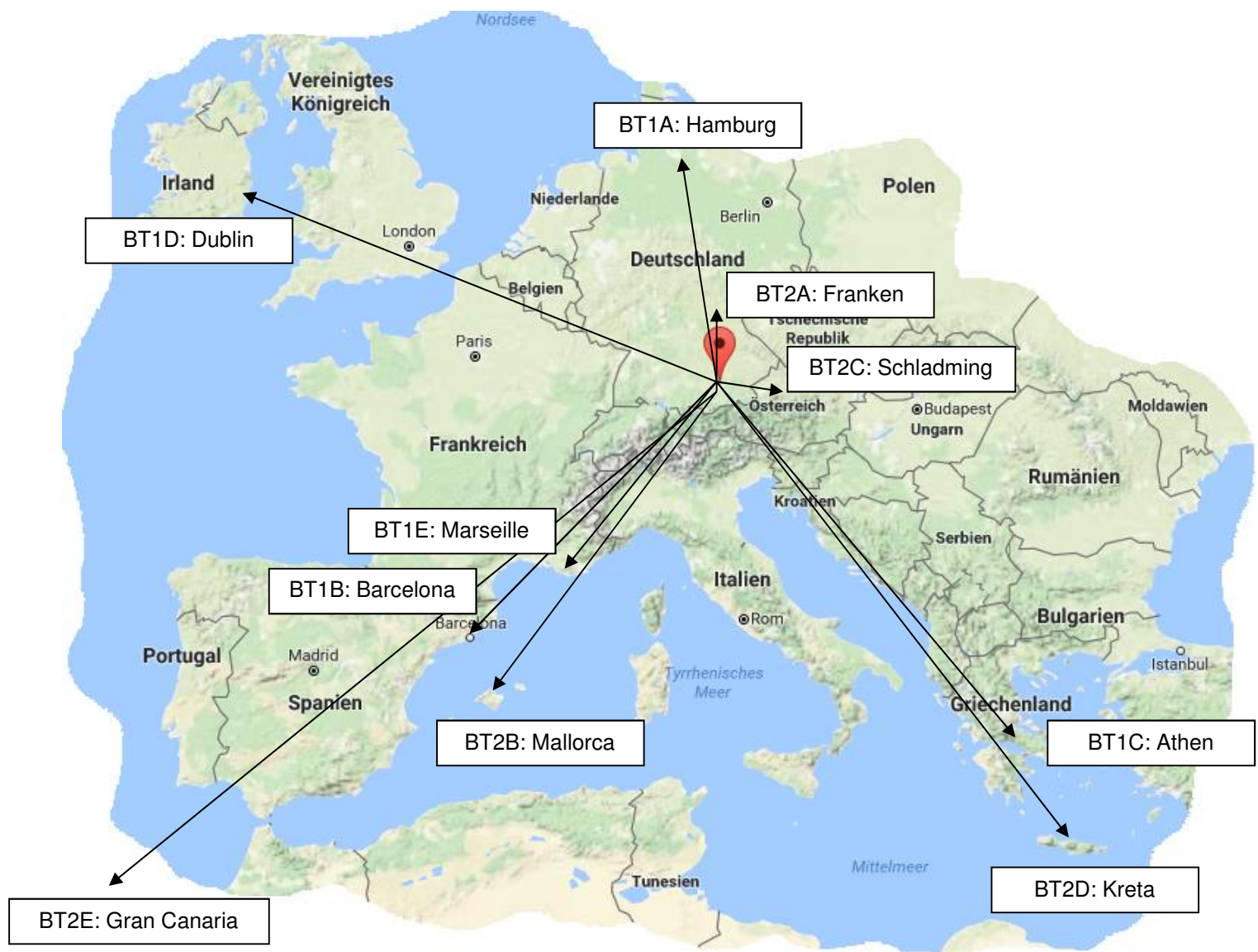




News letter

Klassenfahrten der 1. und 2. Klassen

Aus organisatorischen Gründen fanden die Exkursionen (3 – 6 Tage) der 1. Klassen heuer wieder in der vorletzten Juliwoche statt – so konnten die Studienfahrten ohne Gedanken an nachfolgende Schulaufgaben und Meisterprüfungen genossen werden! Dieses Mal wurde halb Europa von unseren 10 Klassen bereist, wie folgende Karte zeigt:



News letter

Projekt „Kino“ in Penzberg

15 angehende BautechnikerInnen (fast ausschließlich BauzeichnerInnen) der 1. Klassen beteiligten sich im Rahmen der Projektwoche Mitte Juli an einem Projekt, das von einem Penzberger Architekturbüro in Zusammenarbeit mit der TU München angeregt wurde. Für das seit 2001 leer stehende Kino in Penzberg sollten phantasievolle Entwürfe, z.B. für eine Nutzung als Bühne, als Probenraum für Theater oder Musikgruppen erstellt werden. Die Schülerarbeiten wurden dann im Rahmen einer kleiner Feier der Gemeinde Penzberg, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin präsentiert und in der Galerie ausgestellt. ! U.a. berichtete die Süddeutsche Zeitung am 21. Juli ausführlich darüber, hier können Sie den Artikel gerne in voller Länge nachlesen:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/penzberg-bandraeume-buehne-bar-1.3089468>



Paradies für Kreative: Ines Bär von der städtischen Fachschule für Bautechnik München (links) erläutert ihren Entwurf für das ehemalige Kino. (Foto: Harry Wolfsbauer)

Abschlussfeier der Fachschule am 29. Juli

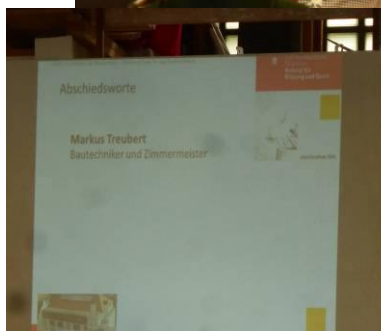
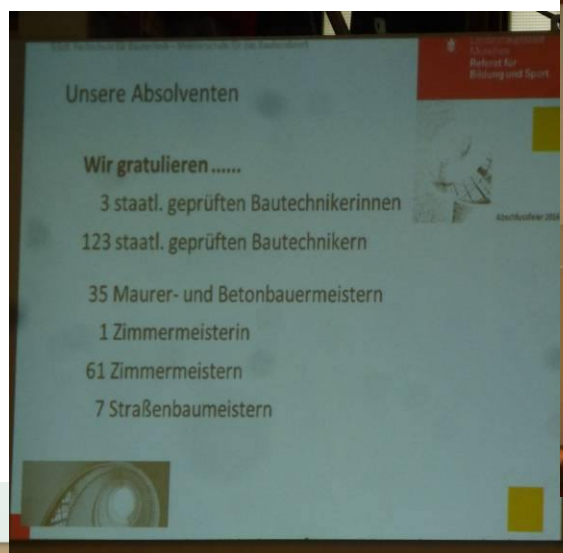
Jetzt war der von vielen Absolventen langersehnte Tag gekommen: Zwei Jahre intensiver Ausbildung endeten an diesem Tag mit der feierlichen Schlussfeier und der damit verbundenen Überreichung vieler Urkunden, Zeugnisse, Europässe, Geschenke und Ehrungen! Gelobt wurden unsere 126 nun offiziell staatl. geprüften BautechnikerInnen und 104 MeisterInnen von allen Seiten: Glückwünsche gab es von den Vertretern der Innungen, der Schulleitung, der Handwerkskammer, aber auch in der Rede des Vertreters der Schülerschaft, Markus Treubert. Die Maurerhalle war wieder brechend voll und so wurde es, umrahmt von der „MeisterMusi“, eine wirkliche Feierstunde, die dann bei Bier und Brotzeit in der Zimmererhalle ihr Ende fand. Wir wünschen auch auf diesem Wege unseren Absolventen einen guten Einstieg in die Arbeitswelt als BautechnikerIn und Meister!

Oktober 2016

News letter



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**



News letter

EU-Projekt in Rom

Nicht alle KollegInnen und SchülerInnen gingen über die volle Sommerpausen-Distanz von 6 Wochen: ein kleiner, freiwillig engagierter Teil investierte anderthalb Ferienwochen (plus die erste Schulwoche), um im Rahmen des EU-Mobilitäts-Projekts „Leonardo da Vinci“ bzw. „Erasmus+“ berufliche Erfahrung und Kenntnisse außerhalb Deutschlands zu sammeln. In der „ewigen Stadt“ beteiligten sich 6 angehende Maurermeister an einem seit über 20 Jahren (!) laufenden Projekt der Fachschule für Steintechnik (die zu unserem Beruflichen Schulzentrum gehört). Im Vatikan arbeiteten sie zusammen mit den angehenden Steintechnikern auf dem „Campo Santo Teutonico“, dem „Deutschen Friedhof“, auf dem auf der Pilgerreise Verstorbene begraben wurden. Doch neben dieser für die Maurer höchst ungewöhnlichen, aber begeisternden Baustelle lernte das Team auch viele Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Umgebung kennen, vom Essen ganz zu schweigen! An dieser Stelle möchten wir uns auf ganz herzlich bei unserem Kollegen Robert Klier für sein Engagement bedanken. Wie bereits letztes Jahr fungierte er als „Schutzpatron“ der Maurer und Organisator, grazie mille Roberto!



Links: Blick von der Kuppel des Petersdoms auf den „Campo Santo“; Rechts: genau umgekehrt!

EU-Projekt in Siebenbürgen /Rumänien

Hier gilt, wie beim Projekt oben bereits beschrieben, ähnlicher Zeitraum und das hohe freiwillige Engagement aller TeilnehmerInnen. Alles andere unterscheidet sich jedoch etwas. Dieses EU-Projekt „Bestandserhaltung Kirchenburgen in Mardisch und Martinsdorf“ wurde einst von unserer Schule 2009 ins Leben gerufen. Der große Erfolg hat in den Folgejahren auch die Begeisterung und Teilnahme anderer Bildungsträger, v.a. der Bau- und der Malerinnung München hervorgerufen. Seit 2013 firmiert dieses EU-Mobilitätsprojekt unter der Federführung der Malerinnung, der Einsatz unserer qualifizierten TechnikerInnen ist jedoch weiterhin stark gewünscht und häufig Voraussetzung für weitere Baumaßnahmen. Durch diese Kooperation fahren mittlerweile zweimal im Jahr (Mai und September) TeilnehmerInnen in das beschaulich kleine Martinsdorf/Metiș in Siebenbürgen, rund 55 km nördlich von der bekannten, ehemaligen Kulturhauptstadt Europas (2007) Hermannstadt/Sibiu.



News letter

Durch die Organisation im Vorfeld durch die Kollegen Bernd Drumm, Yvonne Galdys, Andreas Hieble und Michael Nicklas (die letzten drei waren dann auch mit vor Ort) konnten 9 BautechnikerInnen (4 Zimmerer, 2 Maurer, 1 Straßenbauer, 1 Betonbauer, 1 Bauzeichnerin) viele Erfahrungen in einem Kulturraum innerhalb der EU sammeln, den sie vorher nicht gekannt hatten. Zudem konnten/mussten Sie vorm Ausführen der Arbeiten zunächst das Kartieren/Dokumentieren der Schäden erlernen und möglichst mit historischen Baustoffen, Verbindungen, etc. arbeiten. Außerdem lernten sie die Grundlagen der rumänischen Sprache (dem Italienischen sehr ähnlich aufgrund der gleichen Wurzeln) kennen, aber unternahmen auch Exkursionen, z.B. in die Karpaten auf der kurvenreichen Transfagarasch, nach Hermannstadt/Sibiu, aber auch nach Schäßburg/Sighișoara und auf Pferdekutschen in die Region! Auch hier gilt unser Dank allen Teilnehmern und Organisatoren für ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Projekt!

Folgender Link führt sie zu den Tagesberichten von 2015, da aufgrund der bestehenden Probleme mit unsere Homepage ein Hochladen der Berichte von 2016 nicht möglich ist:

<http://www.fs-bau-muenchen.de/fsb/teilnahme-am-eu-projekt-der-malerinnung-rumaenien-september-2015>

Hier das Team und einige Impressionen:



Oktober 2016



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

News letter



Neues Schuljahr 2016/2017

Am 12. September startete das neue Schuljahr wie gewohnt mit vollen fünf 1. Klassen, also knapp 150 „Neuzugängen“. Aber auch im Kollegium konnten wir wenigstens eine kleine Kompensation für unsere Pensionäre erreichen: Frau Eva-Maria Kainz (Mathematik und CAD) und Herr Tobias Hübscher (WiSO und BWL) unterstützen uns in Teilzeit an der Fachschule.

Wie hat Markus Treubert bei seiner umjubelten Abschiedsrede den Schuljahresanfang so treffend charakterisiert: Kaum ist der 1. Schultag rum, kommt schon der Maurermontag und danach gibt's bald die ersten Ferien.

Zum Abschluss dieses Newsletters möchten wir ihnen noch einige Termin ankündigen:

BMB- Weihnachtsfeier, am Freitag, den 25.11.2016

Im Hofbräukeller, Innere Wiener Str. 19, 81667 München, ab 19.00 Uhr
Einladung und nähere Informationen erhalten die BMB-Mitglieder in den nächsten Tagen per Post.

BAU 2017, vom 16.01. – 21.01.2017

Besuchen sie unseren Messestand in der Halle B0/102

BMB-Fortbildung, am Samstag, den 28.01.2017

Programm und Anmeldeunterlagen finden Sie demnächst auf unserer Homepage bzw. können bei verena.walter@muenchen.de angefordert werden

München, im Oktober 2016

Hans Seger, OStD
Schulleiter

Jürgen Schultheiß, StD
stellvertr. Schulleiter